



SCHULVEREINBARUNG für Kindergarten & Primarschule Oberbuchsiten

Wir gehen verantwortungsbewusst miteinander um und begegnen einander mit Wertschätzung und Wohlwollen.

aus unserem Leitbild

An Kindergarten und Primarschule Oberbuchsiten wollen wir uns alle bei unserer Arbeit wohl fühlen, denn Lernen, Lehren und Erziehen gelingen nur, wenn alle Beteiligten einander vertrauensvoll und angstfrei begegnen können und sich gegenseitig wohlwollend unterstützen. Alle an der Schule Beteiligten arbeiten gemeinsam für eine gute Schule und sind verantwortlich für ein angenehmes Schulklima. Diese Schulvereinbarung soll dafür einen verbindlichen Rahmen schaffen.

Wir alle leisten unseren Beitrag, indem wir

- einander mit gegenseitiger Achtung, Toleranz und Fairness begegnen.
- einen freundlichen, respektvollen Umgang pflegen.
- weder sprachliche noch körperliche Gewalt ausüben.
- uns gegenseitig unterstützen.

Als Schüler leiste ich meinen Beitrag, indem ich

- anderen mit Respekt begegne und auf Gewaltandrohungen und Gewalt verzichte.
- im Unterricht aufmerksam mitarbeite, mich meinen Fähigkeiten entsprechend einbringe und Störungen vermeide.
- andere unterstütze, niemanden belästige und keinen am Lernen hindere.
- mich an die Klassen- und Schulregeln halte.
- die Hausaufgaben zuverlässig und gewissenhaft erledige.
- zum Schulmaterial und zur Umgebung Sorge trage.
- die Eltern über Erfolge und über Probleme informiere.

Wir als Erziehungsberechtigte

- bringen dem Kind die Grundregeln des Anstandes, Respektes und der Höflichkeit gegenüber andern bei.
- achten darauf, unser Kind im selbstständigen Lernen zu unterstützen und sorgen zu Hause für einen ruhigen Arbeitsplatz und genügend Arbeitszeit.
- nehmen uns Zeit, mit dem Kind über den Schulalltag zu sprechen und sorgen dafür, dass es die Hausaufgaben erledigt.
- bleiben im Interesse unseres Kindes regelmässig im Kontakt mit der Lehrperson und nehmen an den Elternabenden und den Beurteilungsgesprächen teil.
- unterrichten die Schule über gesundheitliche, soziale und familiäre Probleme.
- achten bei unserem Kind auf eine gesunde Ernährung, genügend Schlaf und schicken es pünktlich und mit dem nötigen Schulmaterial ausgerüstet zum Unterricht.
- bringen dem Kind bei, wie es sich auf dem Schulweg zu verhalten hat und lernen es, ihn selbstständig zu bewältigen.
- kontrollieren den Medienkonsum (TV, Internet, PC-Spiele, Videos, Handys etc.) unseres Kindes sowohl in inhaltlicher wie auch in zeitlicher Hinsicht.



Wir als Lehrpersonen

- wollen den Kindern ein Vorbild sein, indem wir ihnen mit Wertschätzung begegnen, ihre Leistungen anerkennen und Kritik so üben, dass es sie nicht verletzt.
- tragen Verantwortung für den Unterricht und berücksichtigen die Stärken und Schwächen des Kindes.
- sorgen für Transparenz im Unterricht und stellen den Eltern und den Lernenden die Lernziele vor.
- gestalten das Zusammenleben an der Schule und informieren rechtzeitig über Aktivitäten.
- sorgen für die Einhaltung der Regeln und reagieren auf Verstösse.
- halten Kontakt zu den Eltern und sprechen Probleme rechtzeitig an.

Ich als Schulleitung

- informiere alle Gruppen frühzeitig über organisatorische und pädagogische Massnahmen.
- Sorge für die ständige, intensive und offene Kommunikation zwischen allen und berücksichtige bei Entscheidungen die Interessen aller Gruppen.
- fördere die Zusammenarbeit der Beteiligten bei schulischen Aktivitäten.

Verbindlichkeit

Bei Unstimmigkeiten ist folgendes Vorgehen vorgesehen:

- Lehrerinnen und Lehrer bestehen darauf, dass Anstand und Regeln beachtet werden. Sind Strafen als Zeichen einer Grenzüberschreitung nötig, sind diese Sachbezogen und werden möglichst sofort umgesetzt.
- Schülerinnen und Schüler suchen bei Unstimmigkeiten das Gespräch mit der Lehrperson. Bestehen auch weiterhin Differenzen, kann die Schulleitung beigezogen werden.
- Erziehungsberechtigte wenden sich grundsätzlich zuerst an die Lehrperson. Bestehen weiterhin Differenzen, kann die Schulleitung beigezogen werden.
- Die Schule kann Erziehungsberechtigte und Schülerinnen und Schüler zu einem Konfliktgespräch einladen.
- Bei Konfliktsituationen mit der Schulleitung kann die kommunale Aufsichtsbehörde beigezogen werden.

Helfen die Gespräche nicht, die Konflikte zu lösen und die festgelegten Minimalanforderungen an die Zusammenarbeit zu erfüllen, so können:

- die Erziehungsberechtigten eine anfechtbare Verfügung verlangen, bei der die nächste Instanz aufgeführt ist.
- die Lehrpersonen und die Schulleitung geeignete Massnahmen gemäss dem Volksschulgesetz ergreifen.

Wir haben die Schulvereinbarung zur Kenntnis genommen und erklären uns bereit, verantwortungsvoll zu ihrer Umsetzung beizutragen.

Der Schüler/Die Schülerin:

Die Eltern/Die Erziehungsberechtigten:

Die Klassenlehrperson:

Die Schulleitung:

Oberbuchsiten, den